„Zu Hause sind wir sicher - oder trügt der Schein?“

Plakatausstellung zum Thema „Häusliche Gewalt“ im Rathaus

Häusliche Gewalt ist ein stark tabuisiertes Thema, über das in der Öffentlichkeit nicht viel gesprochen wird. Um dies zu ändern und auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, haben die Runden Tische „Hilfen bei häuslicher Gewalt“ einen Plakatwettbewerb zu diesem Thema veranstaltet. Eine Auswahl wird bis zum 12. November im Denkendorfer Rathaus präsentiert.

Gewalt im eigenen Zuhause
Häusliche Gewalt ist auch in der Gemeinde Denkendorf alltäglich und die eigenen vier Wände werden - für andere nicht sichtbar - zu dem gefährlichsten Ort der Welt. Sowohl Frauen als auch Männer unabhängig von Alter, Status und Bildung sind betroffen. Meist wird die Gewalt nur dann öffentlich, wenn die Polizei zu Hilfe gerufen wird. Im Landkreis Esslingen wird sie ungefähr 400 Mal im Jahr zu gewalttägigen Auseinandersetzungen von Paaren gerufen. Manchmal endet der Streit tödlich. Dabei gibt es zuverlässige Anlaufstellen, die die Betroffenen auf dem Weg aus der Gewaltbeziehung unterstützen. Diese Hilfsmöglichkeiten werden jedoch noch selten genutzt. Ein Grund dafür ist, dass häusliche Gewalt in der Familie, unter Freunden, Bekannten und Verwandten oder den Nachbarn lieber nicht angesprochen wird.

Plakatwettbewerb unter dem Motto „Zuhause sind wir sicher - oder trügt der Schein“
Die Runden Tische „Hilfen bei häuslicher Gewalt“ im Landkreis Esslingen, die aus Polizeistellen, Ordnungsämtern, Frauen- und Männerberatungsstellen, Sozialen Diensten und psychologischen Beratungsstellen bestehen, wollen das stark tabuisierte Thema in der Öffentlichkeit bemerkbar machen und Hilfsangebote aufzeigen. Betroffenen soll geholfen werden über ihre traumatischen Erlebnisse zu sprechen und diese in Zukunft verhindern zu können. Dafür wurde ein Plakatwettbewerb zum Thema „Häusliche Gewalt“ ins Leben gerufen. Die Plakate zeigen ausdrucksvolle Bilder, griffige Texte und vermitteln eine klare Position gegen Gewalt in Familien. 16 Künstlerinnen und Künstler haben 23 Plakatentwürfe während des Plakatwettbewerbs eingereicht. Eine Auswahl wird nun bis zum 12. November 2020 im Rathaus ausgestellt. Die Ausstellung kann zu den Rathaus-Öffnungszeiten besucht werden.

Information und Kontakt zum Thema „Häusliche Gewalt“

Homepage: www.landkreis-esslingen/haeuslichegewalt

Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.: 07 11/ 35 72 12

Frauen helfen Frauen Filder e.V.: 07 11/ 79 49 41 4

Frauen helfen Frauen Kirchheim e.V.: 07 02 1/ 46 55 3

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08 00 0/ 11 60 16 (kostenfrei)

Fachberatung Gewaltprävention für gewaltausübende Männer und Frauen: 07 11/ 21 84 09 66

Ordnungsamtsleiterin Susanne Schilling, Hauptamtsleiter Fritz Berner, Astrid Spurk (Sachgebietsleiterin Sozialhilfeplanung beim Landratsamt Esslingen) und Tanja Schneider von Frauen helfen Frauen Filder e.V. haben die Plakatausstellung „Zuhause sind wir sicher – oder trügt der Schein?“ im Rathaus eröffnet. Sie kann bis zum 12. November zu den Rathaus-Öffnungszeiten besucht werden.

Das Siegerplakat von Hans-Jörg Fauth von der Agentur Schmittgall HEALTH wird in der Ausstellung zum Thema „Häusliche Gewalt“ im Rathaus präsentiert.

Beide Bilder mind. 1,5spaltig abbilden